



## Ausgangssituation

Laut Beschluss des Landtages des Landes Sachsen Anhalt vom 15.12.2006 müssen ErzieherInnen, die eine Leitungsfunktion in Kindertageseinrichtungen ausüben bzw. anstreben, künftig über einen Hochschulabschluss (Bachelor of Arts) verfügen.

Daher wird voraussichtlich ab dem Sommersemester 2009 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg der *Bachelor-Studiengang Management in Kindertagesstätten* nach einem Konzept von Frau Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg und Frau Grit Behse-Bartels angeboten. Die Durchführung erfolgt im Verbund mit dem Institut bildung:elementar, sowie dem Institut für Innovation und Entrepreneurship - An-Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

## Studiengang

Der 6-semesterige, berufsbegleitende Studiengang, welcher mit dem akademischen Zertifikat des „Bachelor of Arts“, vergeben durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, abgeschlossen wird, beginnt voraussichtlich zum Sommersemester 2009 mit 30 Studierenden. Jeweils zu jedem Sommersemester sollen weitere 30 Studierende aufgenommen werden.

## Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören MitarbeiterInnen in Kindertageseinrichtungen, die derzeit eine Leitungsfunktion ausüben, sowie Personen, die eine solche Position anstreben.

## Ziele

Der Studiengang hat zum Ziel die Professionalität der LeiterInnen von Kindertageseinrichtungen auf hohem Niveau weiterzuentwickeln und die Studierenden wissenschaftsorientiert und praxisnah für die sich wandelnden Aufgabenfelder und Veränderungsprozesse in ihren Einrichtungen zu qualifizieren. Die wissenschaftlich-praktisch ausgerichtete Qualifizierung soll unmittelbar mit einer Qualitätsverbesserung in der Umsetzung der Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebote für und mit den Kindern und ihren Familien einhergehen. Im Studiengang soll dies auf vier Zielebenen umgesetzt werden:

- 1. Vermittlung von Expertenwissen:** insbesondere in pädagogischem und organisatorischem Management, in der Organisations- und Qualitätsentwicklung, in ganzheitlich ausgerichteter Pädagogik
- 2. Ausbildung und Weiterentwicklung von Kernkompetenzen:** Kommunikation, Kind-, Familien- und Ressourcenorientierung, Situations-, Bedarfs- und Bedürfnisanalyse, Führung, wissenschaftsorientiertes Arbeiten, Kooperation, Konzeptions- und Organisationsentwicklung, Management von Komplexität und Diversity, Erschließen kindorientierter Bildungsräume
- 3. (Führungs-)Persönlichkeitsstärkung und -entwicklung:** Entwicklung und Stärkung der Selbstkompetenz, Durchsetzungsfähigkeit, (kollektive) Reflexionsfähigkeit, Zielplanung, Motivation (sfähigkeit) und eines positiv-konstruktiven Verständnisses von Veränderungen
- 4. Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken lebenslangen Lernens und Kooperierens und bei der Organisationsentwicklung mit dem Träger:** Erschließen und Planen von förderlichen Strukturen, Vernetzung, Entwickeln von Qualitätsstandards, Etablieren von Qualitätsweiterentwicklung (Weiterbildung)



## **Modulinhalte (Planungsstand 10/2008)**

### **Fachspezifische Qualifikation - FSQ**

- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (inkl. Schreibwerkstatt)
- Bachelorarbeit

### **Allgemeine Studienqualifikationen - ASQ**

- Grundlagen von Kommunikation und Mediennutzung
- Gesprächsführung, Rhetorik, Moderation und Performance, Konfliktgespräche
- Einführung in Word, Excel, etc.
- e-learning
- Homepage, Internetrecherche
- Medientechnik zur Präsentation
- u.v.m.

### **Leadership, Netzwerkarbeit, Organisation - LNO**

- Leadership, Führungstheorien
- Konzept- und Leitbildentwicklung
- Mitarbeiterführung, Coaching, Teamentwicklung, Ressourcenanalyse
- Work-life-balance, KiTa als Lebens-, Arbeits- und Lernraum
- Qualitätsstandards und -management
- Netzwerkarbeit: interprofessionelle Kooperation, Sozialraumorientierung
- Organisation, Verwaltung, Recht: rechtl. Grundlagen professionellen Handelns, Sozial- und Gesundheitspolitik
- Zukunftsfragen, Finanzierung, Fundraising
- Zeit- und Personalmanagement
- u.v.m.

### **Pädagogische Professionalität und Identität - PPI**

- biografisch-selbstreflexive Arbeit, Führungspersönlichkeit
- Professionstheorien: Beobachtung, Dokumentation, Praxisforschung, Fallanalyse; Diversity; kindliche Bildungsprozesse und individuelle Förderung
- Partizipation von Kindern, Eltern, Mitarbeitern
- Medienpädagogik mit Kindern
- Konfliktanalyse und -bearbeitung, Entwicklung professioneller Lösungsmethoden
- u.v.m.

### **Bio-psycho-soziale Grundlagen - BPS**

- Entwicklungspsychologie
- Kinderkultur, Kindheitssoziologie
- Familiensoziologie, Familienpsychologie
- Organisations- und Arbeitspsychologie
- Gesundheitspsychologie, Gesundheit und Krankheit von Kindern, Prävention
- u.v.m.

### **Ganzheitlich Bildungsprozesse von Kindern und Erwachsenen - GBP (3 Bereiche auszuwählen)**

- Sprache und Literacy
- naturwissenschaftliche und mathematische Grundlagen und Welterfahrungen
- Psychomotorik und gesunde Lebensführung
- Ästhetik und Kreativität
- Philosophieren und Theologisieren mit Kindern
- u.a.



## **Studienaufbau und -ablauf**

Inhalte, Lehr- und Lernformen des Studiengangs orientieren sich an den aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Tätigkeit als Kita-LeiterIn sowie an den Prinzipien der wissenschaftlichen Erwachsenen(weiter)bildung. Sie wurden in den Gesprächen mit dem Eigenbetrieb der Stadt Halle (Saale) sowie anderen Trägern und einer Reihe von LeiterInnen von Kindertageseinrichtungen abgestimmt.

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab, bei der Leistungspunkte entsprechend dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Die Lehrveranstaltungen sind über sechs Semester verteilt. Sie werden als Blockveranstaltungen mit Methoden praxisnahen problemorientierten Lernens in jeweils einer Woche pro Monat (Präsenzphase) abgehalten. Hinzu kommen Phasen der Praxisforschung, des e-learning, des Selbststudiums und von Exkursionen.

Zur Sicherung der Qualität und als didaktischer Bestandteil werden professionelles Wissenschafts- und Praxiscoaching angeboten. Es erfolgt eine systematische Evaluation und Weiterentwicklung des Studiengangs.

## **Zulassungsvoraussetzung**

Vorraussetzung zum Studium ist die Hochschul- bzw. Fachhochschulreife oder ein erster Berufsabschluss und ein erfolgreich absolviertes Aufnahmeverfahren. Darüber hinaus wird der Nachweis einer einschlägigen mindestens zweijährigen beruflichen Tätigkeit vorausgesetzt.

## **Gebühren**

Für die einzelnen Module werden Gebühren erhoben. Voraussichtlich belaufen sich die Gebühren auf ca. 600 € pro Teilnehmer und Semester.

## **Organisation**

Der Träger des Studiengangs ist die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Leitung hat Frau Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg. Die inhaltliche und organisatorische Durchführung wird vom Institut bildung:elementar übernommen. Bei der Administration und Verwaltung ist das Institut für Innovation und Entrepreneurship unterstützend tätig.

### **Anfragen an:**

Institut bildung:elementar e.V. Halle  
Großer Berlin 14  
06108 Halle (Saale)

post@bildungelementar.de

<http://www.bildung-elementar.de>